

<p>Mertens in Leipzig. † Waffenschmied, der. Illustrirte Zeitg. f. Fabrikation u. Handel v. Gewehren, Waffen u. Munition. Red.: R. Bornmüller. 2. Jahrg. 1882. Nr. 13. 4. Vierteljährlich * 2. —</p> <p>Kretschmar, H. A. v., Taschenbuch f. die Feld-Artillerie. 16. * 2. —; geb. ** 2. 50</p> <p>Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.</p> <p>Archiv f. Naturgeschichte. Hrsg. v. F. H. Troschel. 48. Jahrg. 1882. 3. Hft. 8. * 8. —</p> <p>Orell, Fügeli & Co., Verlag in Zürich.</p> <p>Weber's, J., Vogelschaukarte der Gotthardbahn. Chromolith. Fol. * 1. —</p> <p>Palm & Enke in Erlangen.</p> <p>Gesetzgebung, die, d. deutschen Reiches m. Erläuterungen, hrsg. v. E. Bezzold. 3. Thl. Strafrecht. Bd. 6. Abth. 1. Hft. 2. 8. * 6. 60 Inhalt: Strafprozeßordnung f. das deutsche Reich nebst Einführungsgesetz. Erläutert v. R. G. John. 2. Hft.</p> <p>Reclam jun. in Leipzig.</p> <p>† Universal-Bibliothek. Nr. 1611—1620. 16. à * —. 20 Inhalt: 1611. Gedichte Martial's v. Th. Schuppli. Geb. * —. 60. — 1612. 1613. Ausgewählte Novellen v. A. Buschlin. Deutsch v. W. Bange. Geb. * —. 80. — 1614. Das lezte Mittel. Lustspiel von J. G. v. Weissenborn. — 1615. 1616. Strafprozeßordnung f. das deutsche Reich. Text-Ausg. Geb. * —. 80. — 1617. Ein Schag fürs Haus. Lustspiel v. A. Ristner. — 1618. Iphigenie in Aulis. Tragödie v. J. Racine. — 1619. 1620. Die Oper d. Mammons. Eine Stadtgeschichte v. O. Mylius.</p> <p>Rivnáč in Prag.</p> <p>Rivnáč's Reisehandbuch f. das Königr. Böhmen. Mit Karten u. Plänen. 8. Geb. * 9. —</p> <p>Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.</p> <p>Elb, O., üb. Gebäudestatistik. 8. * 1. 20</p> <p>W. Schöningh in Paderborn.</p> <p>Droste, F., kirchliches Disciplinar- u. Criminal-Verfahren gegen Geistliche, systematisch dargestellt. 8. * 3. —</p> <p>Hensel, W., Gedichte. 16. * 2. 25; geb. * 3. 50</p> <p>Schneider, W., der neuere Geisterglaube. Thatsachen, Täuschungen u. Theorien. 8. * 4. 50</p> <p>Schüth, H., Leitfaden u. Übungsbuch beim deutschen Sprachunterrichte in Elementarschulen. 6. Aufl. 8. * —. 40</p>	<p>F. Schöningh in Paderborn ferner:</p> <p>Sommer, W., Grundzüge der Poetik. Für höhere Lehranstalten. 2. Aufl. 8. * —. 75</p> <p>Tüding, R., Grundriß der brandenburgisch-preußischen Geschichte. 7. Aufl. 8. * —. 80</p> <p>Schulz & Co., Verlag in Straßburg.</p> <p>Daniel, R., neues Hand-Wörterbuch der deutschen u. französischen Sprache f. den Gebrauch beider Nationen. 7. Aufl. 16. Geb. 2. 40</p> <p>Geschichte d. Elsäss in übersichtlicher Darstellung. 2. Aufl. 8. Geb. * —. 80</p> <p>Hatt, Th., Lectures enfantines. 1. Partie. 14. Ed. 16. Cart. * —. 50</p> <p>Kaufmann, G., u. G. Maier, geographische Faustzeichnungen. 1. u. 2. Hft. 4. à * —. 80 Inhalt: 1. Deutschland, Österreich, Schweiz. 3. Aufl. — 4. Die Länder Europa's außerdeutschen Sprachgebiete. Die fremden Erdtheile. 4. Aufl.</p> <p>Lectures, premières, françaises pour les écoles primaires. 47. Ed. 8. Cart. * —. 80</p> <p>Strauß in Bonn.</p> <p>Archiv f. die gesammte Physiologie d. Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 28. Bd. 1. u. 2. Hft. 8. pro cpl. * 20. —</p> <p>B. Tauchnitz in Leipzig.</p> <p>Collection of british authors. Vol. 2072. and 2073. 12. à * 1. 60 Inhalt: For cash only by J. Payn. 2 Vols.</p> <p>Violet in Leipzig.</p> <p>Violet's Juristen-Bibliothek. 1. Abth. Die röm. Rechtsquellen. 3. Vlg. Justinian's Institutionen. 3. Hft. 8. * —. 75</p> <p>Voh' Zort. in Leipzig.</p> <p>Böhtlingk, O., Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung. 3. Thl. 2. Lfg. 4. St. Petersburg. * 4. —</p> <p>Mittheilungen der internationalen Polar-Commission. 2. Hft. 8. St. Petersburg. * —. 80</p> <p>Tableau général méthodique et alphabétique des matières contenues dans les publications de l'académie impériale des sciences de St.-Pétersbourg. Suppl. I. 8. St.-Pétersbourg. * —. 80</p> <p>Windfuhrmann & Söhne in Berlin.</p> <p>Vogel, O., K. Müllenhoff, F. Kienitz-Gerloff, Leitfaden f. den Unterricht in der Botanik. 3. Hft. Kurs. V. 3. Aufl. 8. Cart. * 1. —</p>
---	---

Anzeigeblaatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[30760.] Brandenburg a/H., den 1. Juli 1882.

Hierdurch beehe ich mich Ihnen anzugeben, daß ich am heutigen Tage meine Buchhandlung an meinen bisherigen Mitarbeiter

Herrn Max Döring aus Potsdam, Sohn des Königlichen Hofbuchhändlers Herrn Eduard Döring daselbst, verkauft habe.

Herr Döring wird das Geschäft unter der bisherigen Firma

Adolph Müller

fortführen und hat Activa und Passiva, also auch — unter Voraussetzung Ihrer Genehmigung — die Disponenden von 1881 und die vom Januar bis jetzt in Rechnung gemachten Lieferungen, mit übernommen. Für die pünktliche Bezahlung der sich hieraus ergebenden Salbi in Östermesse 1883 übernehme ich selbstverständlich die Garantie; Rechnung 1881 wurde, wie stets, in der Östermesse rein ausgeglichen.

Indem ich Ihnen Herrn Döring als einen soliden und zuverlässigen jungen Collegen angelegentlichst empfehle, bitte ich, das Wohlwollen, dessen ich mich in meiner fast fünfzigjährigen buchhändlerischen Selbständigkeit in so

hohem Maße erfreute, auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

Der Entschluß, meine buchhändlerische Tätigkeit einzustellen, ist mir schwer geworden, wurde aber durch mein Alter und meine jetzige Kränklichkeit nötig.

Ich scheide mit der Bitte um Ihr wohlwollendes Andenken.

In Ergebenheit

Adolph Müller.

Brandenburg a/H., den 1. Juli 1882.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Stadtrath Müller ersehen Sie, daß ich am heutigen Tage die seit dem Jahre 1836 bestehende Buchhandlung desselben mit allen Activa und Passiva fälschlich erworben habe.

Ich werde das in vollstem Credit stehende Geschäft unter der bisherigen Firma

Adolph Müller

fortführen und habe, unter Voraussetzung Ihrer Genehmigung, die Disponenden und die Lieferungen seit 1. Januar a. c. unter Garantie des Herrn Vorbesitzers mit übernommen, sodaß das Conto der Handlung durchaus keiner Aenderung in Ihren Büchern bedarf.

Es wird mein Bestreben sein, durch Thätigkeit und pünktliche Erfüllung aller meiner Verpflichtungen mir den Credit und das Wohlwollen zu erhalten, dessen sich mein Vorgänger,

Herr Stadtrath Müller, stets in ausgedehntester Weise erfreut hat. Ich beziehe mich gleichzeitig auf die unten angeführten Zeugnisse meiner früheren Herren Prinzipale und auf die Fürsprache meines Vaters.

Meine Commissionen werden die Herren K. F. Koehler in Leipzig und Julius Münnich in Berlin beizubehalten die Gewogenheit haben.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Max Döring.

Zeugnisse.

Herr Max Döring, Sohn des Herrn Ed. Döring in Potsdam, erlernte bei mir während dreier Jahre, vom 1. Juli 1872 bis dahin 1875 den Buchhandel.

Ich freue mich, demselben bezeugen zu können, daß er stets ein ernstes Streben, Fleiß, Gewissenhaftigkeit und Ordnungssinn betätigte und sich hierdurch sowie durch angenehme Persönlichkeit und durchaus ehrenhaften Charakter meine Anerkennung und Zufriedenheit erworben hat.

Auf seinem fernen Lebensweg begleiten ihn meine besten Wünsche.

Hannover, den 29. Juni 1875.

Theodor Schulze.